

PROTOKOLL

über die Sitzung 2/2014 des

Ausschusses für Planung und Umwelt

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
02.12.2014	19.20 Uhr – 19.45 Uhr	Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Keitz
Stv. Vorsitzender

gez. Eberle
Samtgemeindebürgermeister

gez. Koß
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 2. Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt

am 02.12.2014

Stv. Vorsitzender Keitz (SPD)	- Westerwalsede
Ratsherr Acimovic (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsfrau Frömming (SPD)	- Hemsbünde
Ratsfrau Dr. Hornhardt (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Samtgemeinde Bothel
SGOAR Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellter Koß	- Samtgemeinde Bothel

Tagesordnung	Drucks-Nr.:
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-
3. Genehmigung des Protokolls 1/2014 vom 24.09.2014	-
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-
5. Erweiterung Grünsammelplatz, Stockwiesenweg; hier: Änderung der Befestigung	60/2014
6. Änderung Landesraumordnungsprogramm (LROP); hier: Ergänzung der Stellungnahme der Samtgemeinde Bothel	61/2014
7. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stv. Vorsitzender (VS) Keitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörer. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RH Eberle wird von RF Frömming, RF Tümler wird von RF Brennecke vertreten) und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

SGBM Eberle bittet darum, den TOP 5 „Erweiterung Grünsammelplatz“ (Vorlage 60/2014) zu vertagen, da seitens der Ratsmitglieder noch Beratungs- bzw. Klärungsbedarf besteht.

Die Tagesordnung wird sodann mit der vorgenannten Änderung einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 1/2014 vom 24.09.2014

Das Protokoll über die vorbezeichnete Sitzung wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle teilt mit, dass er noch für dieses Jahr einen gemeinsamen Termin mit der Fa. ExxonMobil und dem LBEG anstrebt, um die Untersuchungsergebnisse betreffend der Krebserkrankungen zu besprechen.

TOP 5 - Erweiterung Grünsammelplatz, Stockwiesenweg;
hier: Änderung der Befestigung
(Drucks.-Nr. 60/2014)

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt (siehe TOP 2).

TOP 6 - Änderung Landesraumordnungsprogramm (LROP);
hier: Ergänzung der Stellungnahme der Samtgemeinde Bothel
(Drucks.-Nr. 61/2014)

SGBM Eberle teilt mit, dass der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 07.10.2014 nach Vorbereitung durch den Fachausschuss eine Stellungnahme zum LROP beschlossen hat. Diese wurde anschließend an die entsprechenden Behörden versandt. Es hat sich nunmehr herausgestellt, dass durch die Diskussionen um die Ausweisung von Vorrangflächen für die Torferhaltung und Moorentwicklung eine Ergänzung dieser Stellungnahme notwendig ist, um die betroffenen Grundstückseigentümer bei der Wahrung ihrer Interessen zu unterstützen. Im Bereich der Samtgemeinde Bothel sind hiervon Flächen in Brockel, Kirchwalsede und Riekenbostel betroffen. Er habe sich dann an das zuständige Ministerium gewandt und eine ausführliche Antwort erhalten. Diese ist Grundlage für die Ergänzung der Stellungnahme, die allen Ausschussmitgliedern zugegangen ist.

Stv. VS Keitz bedankt sich für die Ausführungen und verliest den Entwurf der Stellungnahme für die Presse und die Zuhörer.

RH Röhrs betont, dass es sich beim LROP um eine Vorgabe aus Hannover handelt und hofft, dass die Stellungnahme Berücksichtigung findet. Da die Stellungnahme aus seiner Sicht sehr gut ist und keiner weiteren Ergänzung bedarf, erhebt er den Beschlussvorschlag zum Antrag.

RF Hornhardt bezeichnet den Entwurf ebenfalls als gelungen und würde diesen gern für die Arbeit der CDU-Fraktion im Kreistag verwenden. Diesem Wunsch wird zugestimmt.

Sodann beschließt der Ausschuss für Planung und Umwelt einstimmig empfehend für den SGA und SGR die Ergänzung der Stellungnahme der Samtgemeinde Bothel zum LROP gemäß dem von der Verwaltung vorgelegtem Entwurf. Dieser ist als Anlage beigefügt und Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 7- Behandlung von Anfragen und Anregungen

RF Frömming möchte wissen, ob es hinsichtlich der Erstellung eines Katasters für die Ablagerung von Bohrschlamm eine Nachricht vom LBEG gibt. Das zu erstellende Kataster sollte sich auch auf die älteren Anlagen erstrecken.

SGBM Eberle erklärt, dass er hierüber mit dem Wasserversorgungsverband gesprochen habe. Hier werden die vorhandenen Daten zusammengestellt.

RF Frömming möchte ferner wissen, ob es schon eine Antwort von der Landesregierung betreffend der Anfrage der Samtgemeinde gibt.

SGBM Eberle teilt mit, dass bisher noch keine Erklärung aus Hannover vorliegt.

RF Hornhardt berichtet, dass die alten Anlagen teilweise schon aus der Aufsicht des LBEG entlassen wurden und die Zuständigkeit dann auf den Landkreis übergeht. Diese Unterlagen könnten dann im Staatsarchiv zugänglich sein.

RF Brennecke regt an, über die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden nach Zeitzeugen zu suchen, die bei der Erstellung des Katasters Hilfestellung geben könnten.

Da keine Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Ausschusses erfolgen, bedankt sich Stv. Vorsitzender Keitz bei den Anwesenden, schließt die Sitzung um 19.45 Uhr und wünscht einen guten Heimweg.
